

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 19.10.2023, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Willi Broschk SPD

Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller SPD

Herr Ratsmitglied Aaron Möller SPD

Herr Ratsmitglied Michael Roth Für RM Harald Kommer SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Schlenter CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer BASIS

Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner BASIS

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Ratsmitglied Albert Borchardt DIE LINKE

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura Für skB Andreas Lutter SPD

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Für skB Angelika Köhler SPD

Krauthausen

Herr Oliver Liebchen SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Tim Bündgens Für skB Frank Meyers CDU

Herr Heinz Kempen CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Josef Gier Für skB Thomas Kaiser FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Joachim Röhrig Bündnis 90/Die Grünen

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich AfD

Sachkundige Einwohner

Herr Herbert Nießen Für skE Diana Droßel BASIS

Von der Verwaltung

Frau Corinna Bederke Verwaltung

Herr Amador Campillo-Perez Verwaltung

Herr Sascha Engels Verwaltung

Frau Rita Führen	Verwaltung
Herr Engelbert Gey	Verwaltung
Herr Erster und Technischer Beigeordneter	Verwaltung
Herrmann Gödde	
Herr Gerhard Handels	Verwaltung
Frau Brigitte Höne	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
<u>Schriftführer/in</u>	
Aliki Braun	Verwaltung
Abwesend:	
<u>Ratsmitglieder SPD-Fraktion</u>	
Herr Ratsmitglied Harald Kommer	SPD
<u>Sachkundige Bürger SPD-Fraktion</u>	
Frau Angelika Köhler	SPD
Herr Andreas Lutter	SPD
<u>Sachkundige Bürger CDU-Fraktion</u>	
Herr Frank Meyers	CDU
<u>Sachkundige Bürger FDP-Fraktion</u>	
Herr Thomas Kaiser	FDP
<u>Sachkundige Einwohner</u>	
Frau Sonja Buchholz-Trappe	BUND Eschweiler-Stolberg
Frau Diana Droßel	ADFC Aachen e. V. - Ortsgruppe Eschweiler -
Herr Hannes Ortmann	City Management Eschweiler e. V.

Herr AVorsitzender Fehr eröffnete die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger*innen, die Mitarbeiter*innen der Verwaltung, die Vertreter*innen der Presse sowie die anwesenden Zuhörer*innen.

Herr AVors. Fehr stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Gödde teilte mit, dass die AFD mit einem Eilantrag vom 12.10.2023 bei der StädteRegion Aachen für die Verwaltungsvorlage 243/23, Bebauungsplan 313 – Rathaus Quartier -, eine Unterbindung aufgrund von rechtlichen Mängeln für die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am 19.10.2023 beantragt habe. Herr TB Gödde verlas die Antwort der StädteRegion Aachen vom 18.10.2023, in welcher die StädteRegion mitteilte, dass eine aufsichtsbehördliche Prüfung durch die Kommunalaufsicht erfolgt sei und keine Bedenken geltend gemacht wurden.

Herr TB Gödde teilte ebenso mit, dass der Schriftverkehr den Fraktionen noch ausgehändigt werde.

Weiterhin teilte Herr TB Gödde mit, dass ihn eine E-Mail am 19.10.2023 durch einen Einwender erreicht habe. In dieser E-Mail verweist der Einwender auf die Unvollständigkeit der VV 243/23, welche daher fehlerhaft sei.

Herr TB Gödde erklärte, dass dies nur teilweise richtig sei, da nur ein Teil einer Anlage zu einem Einwenderschreiben nicht abgedruckt worden sei. Diese Anlage – eine PDF-Datei mit Höhenskizze auf 4 Seiten – wurde in der Sitzung verteilt und dem Protokoll an Anlage 1 beigelegt.

Herr RM Winterich beantragte den Tagesordnungspunkt 3.1 abzusetzen, da die rechtlichen Grundlagen nicht erläutert seien.

Herr TB GÖdde erklärte hierzu, dass sowohl das Verfahren rechtskonform, als auch die Vorlage mit der Kommunalaufsicht abgestimmt sei.

Herr AVors. Fehr stelle den Antrag zur Änderung der Tagesordnung zur Abstimmung: Bei 3 Ja-Stimmen (AFD und BASIS) wurde der Antrag mit Mehrheit von 18 Gegenstimmen (SPD, CDU, FDP und Grüne) abgelehnt.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	453/20
2	Gebäudemanagement	
2.1	Bundesprogramm SJK	328/23
3	Stadtplanung/Bauleitplanung	
3.1	Bebauungsplan 313 - RathausQuartier - ,hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss	243/23
4	Verkehr/Entwässerung	
4.1	Kanal- und Straßenbau Moltkestraße (zwischen Kaiserstraße und Bismarckstraße); hier: Überarbeitete Planung nach der Informationsveranstaltung	357/23
5	Kenntnisgaben	
5.1	ESKLIMO - Fahrradstraßen	358/23
6	Anfragen und Mitteilungen	
6.1	Pflanzung Indeland Miniwald in Dürwiß, Sachstand	

Nicht öffentlicher Teil

7	Kenntnisgaben	
7.1	Beschlusskontrolle	345/23
8	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	453/20
	Es war kein noch nicht verpflichtetes Ausschussmitglied anwesend.	
2	Gebäudemanagement	
2.1	Bundesprogramm SJK	328/23

Herr RM W. Berndt bedankte sich für die Ausarbeitung der Vorlage und empfahl die Punkte 2 + 3 zu streichen, da sie obsolet seien und daher nur über Punkt 1 abzustimmen. Weiterhin bat er die Verwaltung um Prüfung, ob es Fördergelder zur Erstellung des Katasters gebe.

Herr RM Möller betonte, dass der Rückzug nachvollziehbar sei und auch der Sanierungsbedarf ersichtlich sei. Trotz dieser Tatsachen wird die VV aufgrund der personellen Auslastung und der fehlenden Kapazitäten der

Verwaltung abgelehnt. Weiterhin erklärte er, dass es eine solche Auflistung „Sportstättenleitplan“ aus 2016 auf Grundlage eines SPD Antrages schon gegeben hätte und eine Fortschreibung erarbeitet werden könne.

Herr RM Schlenter erklärte, dass der Beschluss auch im Wiederaufbauplan als Vorratsbeschluss gefasst werden und der „Sportstättenleitplan“ mit einbezogen werden könne.

Nach einer regen Diskussion bat Herr skB Widell, die Vorlage mit dem „Sportstättenleitplan“ in der Niederschrift zur Nachlese benennen zu lassen. (Nachtrag: VV Nr. 164/16)

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss lehnte den folgenden Beschlussvorschlag mit 10 Ja-Stimmen (CDU, FDP, AFD und BASIS) und 11 Gegenstimmen (SPD und Grüne) mehrheitlich ab:

1.) Die Verwaltung wird beauftragt den Sanierungsbedarf der städtischen Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur („Sanierungsstau“) festzustellen, unter Priorisierung des Sanierungsbedarfs.

2.) Sie prüft das mit Datum vom 19.06.2023 veröffentlichte Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK), auf mögliche Anwendung der unter 1.) erfolgten Feststellungen.

3.) Eine Einbeziehung des unter 1.) genannten Programms in den in der Planung befindlichen Wiederaufbau des Jahnbad wird geprüft.

3 Stadtplanung/Bauleitplanung

3.1 Bebauungsplan 313 - RathausQuartier - ,hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss 243/23

Herr TB Gödde erläuterte, dass eine Photovoltaikanlage aus städtebaulichen Gründen über den Parkplätzen nicht möglich sei und die PV-Flächen stattdessen auf den Dachflächen angebracht werden können. Im Bebauungsplan könne dies so nicht festgesetzt werden. Daher werde noch ein separater städtebaulicher Vertrag mit dem Investor abgeschlossen.

Herr RM W. Berndt führte aus, dass es sich mittlerweile um eine unendliche Geschichte handeln würde und verlas eine rückblickende Stellungnahme der CDU mit dem Fazit, dass die CDU schweren Herzens der VV zustimmen werde. Diese ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Herr RM Cremer betonte, dass es sich bei dieser VV um einen großen Beschluss handeln würde, welcher städtebaulich erbärmlich sei. Weiterhin bemängelt er, dass Bürger nicht beteiligt wurden und die Basis als Verhinderer dargestellt werde. Er erläuterte, dass die Basis bereits 2019 einen neuen B-Plan gefordert haben, doch dies abgelehnt worden sei.

Herr RM Krauthausen erläuterte, dass es keine „Sternstunde der Demokratie“ sei, da immer wieder versucht wurde, dass Projekt zu zerstören. Weiterhin erläuterte er, dass die Außendarstellung der Stadt gelitten habe.

Nach weiterer Diskussion ließ Herr AVors. Fehr über den Beschluss abstimmen.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachstehenden Beschlussvorschlag mit 18 Ja-Stimmen (SPD, CDU, Grüne, FDP) und 3 Gegenstimmen (AFD und BASIS) mehrheitlich zu:

- I. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) und (2) BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).

- II. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 (1) und (2) BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 2).
- III. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.

Der Bebauungsplan 313 - RathausQuartier - (Anlagen 3 und 4) wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 5) als Abschlussbegründung hierzu.

4 Verkehr/Entwässerung

4.1 Kanal- und Straßenbau Moltkestraße (zwischen Kaiserstraße und Bismarckstraße); hier: Überarbeitete Planung nach der Informationsveranstaltung 357/23

Herr skB Gier betonte, dass jeder Parkplatz der in Eschweiler verschwinden würde ein Problem darstelle und unterstreicht den Parkdruck in der Stadt.

Herr RM Möller teilt diese Auffassung und merkte an, dass ein Auto für die Eschweiler Bürger zum alltäglichen Leben noch dazu gehöre. Er empfahl daher schmale Bäume, die das Bild der Straße trotzdem aufwerten.

Herr skB Widell erläuterte, dass die Anzahl der Bäume ein Kompromiss sei.

Mit 20 Ja-Stimmen (SPD, CDU, AFD, BASIS und Grüne) und einer Gegenstimme (FDP) stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss dem folgenden Beschlussvorschlag zu:

Der Ausschuss stimmt der geänderten Planung zur Umgestaltung der Moltkestraße (zwischen Kaiserstraße und Bismarckstraße) zu und beauftragt die Verwaltung, die Planung fortzuführen und die weiteren Verfahrensschritte einzuleiten.

5 Kenntnisgaben

5.1 ESKLIMO - Fahrradstraßen 358/23

Herr RM Möller betonte, dass die Rotfärbung die Unterscheidbarkeit gewährleisten soll. Er erkundigte sich ebenfalls über einen Testversuch von rotgefärbten Straßen und den Entfall einer Ampel.

Herr Handels antwortete, dass keine Ampel entfallen werde. Weiterhin werde es im Dezember eine Beschlusskontrolle über die Roteinfärbung geben. Bezüglich eines Testversuches verwies er auf die Jülicher Straße, die bereits teilweise Roteinfärbungen aufweise und beobachtet werde.

Herr skE Nießen teilte mit, dass der ADFC aus eigener Erfahrung zustimmen kann. Die Rotfärbung in Dürwiß sei äußerst positiv und er betonte, dass es wichtig sei, dass die Verwaltung aktiver werde, da sich die Sicherheit für die Radfahrenden hierdurch erhöht.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

6 Anfragen und Mitteilungen

6.1 Pflanzung Inland Miniwald in Dürwiß, Sachstand

Herr TB Gödde teilte mit, dass am 20.10.2023 um 10.00 Uhr gemeinsam mit den Kindern der Kita Regenbogen, als auch der Schule der Miniwald in Dürwiß bepflanzt werde und lud die Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger*innen hierzu herzlich ein.

Weiterhin berichtete Herr TB Gödde wie folgt:

- 1.) Aufgrund von Vandalismus Schäden, Einbrüchen und der Entwendung von Fahrrädern aus den Fahrradboxen am Hauptbahnhof, mussten 3 Boxen demontiert werden.
- 2.) Der Ministerial Erlass zur Hüttenstraße wird per Post an die Fraktionen versandt.
- 3.) Der Antrag über eine Tanzsporthalle für den karnevalistischen Tanzsport wird im HH 2024 berücksichtigt.

Herr RM Cremer erkundigte sich nach der Verkehrssituation aufgrund der testweisen Marktsperre. Herr Engels antwortete, dass ein Verkehrsversuch stattgefunden habe und die Ergebnisse in einer Vorlage dargestellt werden.

Herr RM Schlenter fragte nach, ob es zum Thema Sporthalle für den karnevalistischen Tanzsport auch Fördermittel geben würde.

Herr TB Gödde antwortete, dass hierfür zunächst ein Standort benötigt werde.

Herr skB Kempen bedankte sich zunächst bei der Verwaltung für die schnelle Reaktion bezüglich der Verkehrssituation am Friedhof/Drieschplatz - Container Realschule Patternhof. Er erkundigte sich weiterhin nach 2 Anliegen: 1.) dem versprochenen Zaun rund um das Rathausquartier durch den Investor Herr Pieroth und die damit verbundene Pflege und 2.) um die Planungen des Neubaus der Feuerwehr auf dem Fuchs-Gelände.

Herr TB Gödde beantwortete zu 1.), dass der Bauantrag zu der Zaunanlage eingereicht werde und zu 2.), dass nicht das gesamte Fuchs-Gelände für den Neubau der Feuerwehr genutzt werden soll und es hierzu eine Vorlage im Dezember geben werde.

Herr RM Krauthausen erläuterte, dass er nach heutigem Telefonat mit Herrn Pieroth sagen kann, dass die Zaunanlage mit Bannern zeitnah umgesetzt werde.

Herr RM Winterich hatte zwei Fragen: 1.) Ob es für die Hüttenstraße keine Fördermittel geben würde aufgrund des zeitlichen Drucks und 2.) ob der Verwaltung schon bekannt ist, dass in der Schnellen Gasse ein großes Loch in der Straße entstanden ist.

Frau Höne antwortete, dass es keine Fördermöglichkeiten zur damaligen Zeit für die Hüttenstraße gegeben habe.

Herr RM Peters bat die Verwaltung, dass die Fraktionen über den Sachstand rund um das Fuchs-Gelände aktueller und laufender informiert werden.

Herr TB Gödde erläuterte, dass in einer Verwaltungsvorlage in der Dezember-Sitzung die gesamte Situation dieses Geländes betrachtet werde.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor; Herr AVors. Fehr bedankte sich bei den Zuhörerinnen und Zuhörern sowie der Presse für das Interesse und beendete den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.50 Uhr.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete Herr AVors. Fehr die Sitzung um 19.00 Uhr.